

Hofheimer Zeitung, 24.03.06

Ausstellung Anni Wallitzer

HOFHEIM – Die 1932 in Herzogwald im Sudetenland geborene Anni Wallitzer, begann 1975 mit Bleistift, Tusche, Kreide und Acryl zu arbeiten. In den darauf folgenden Jahren besuchte sie verschiedene Mal- und Zeichenkurse um ihre Technik zu verbessern und ihr Können zu erweitern. Dabei erlernt sie auch die sehr aufwendige Altmeistertechnik.

"Das Spiel mit den Farben - das Entstehen eines Bildes, eine sehr interessante Erfahrung, die mich bis zum heutigen Tag fasziniert. Anfangs malte ich überwiegend Blumen vom eigenen Garten. So kam ich schritt für Schritt, durch die vielen Studien meinem Traum der Malerei näher."

Anni Wallitzer wohnt heute in Flörsheim am Main in einem Haus mit großem Blumengarten, wodurch ihr rund um das Jahr unerschöpfliche Malmotive zur Verfügung stehen. Gelegentlich gibt sie Unterricht in ihrem Atelier oder ihrem Garten, denn, wie sie selbst sagt, ist ihr das Malen nach den Enkelkindern das liebste Hobby. In der Zeit vom 27. März bis zum 8. April dauernden Ausstellung werden im Café Flot in der Hauptstraße 4 einige ihrer Werke zu sehen sein. Die Künstlerin wird bei der Vernissage am 31. März , 19.30 Uhr anwesend sein.